

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Ortsbeirat Oos	Datum:	03.03.2023
Behandlung:		Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	
Sitzungsdatum:	10.02.2023	Niederschrift:	12/OBR/027

Planungsstand Druckerhöhungsanlage Wasserversorgung Oos - Informationen durch Vertreter der VG-Werke

Sachverhalt:

Herr Schreiner von den VG-Werken stellte die Planung für eine Druckerhöhungsanlage im Versorgungsbereich Oos vor. Aktueller Anlass ist ein zum Teil starker Druckabfall in System sowie eine schwierige Versorgungssituation in Brandfall (musste am 23.03.2018 akut festgestellt werden (siehe Anlage: Trink- und Brauchwasserversorgung Oos).

Um diesen Missstand zu beheben, planen die VG-Werke die vorhandene Druckerhöhungsanlage, welche sich am Ortseingang von Müllenborn kommend befindet, aufzurüsten, damit eine den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Versorgungssituation, auch im Brandfall, sichergestellt ist.

Die ebenfalls erwogene Reaktivierung der Hochbehälters Oos wurde verworfen. Als Grund wurden hierbei wirtschaftliche Überlegungen vorgebracht. Der Einbau einer Druckerhöhungsanlage inkl. Steuerungseinheit wurde auf ca. 30.000 € veranschlagt; die Reaktivierung des alten Hochbehälters der ehemaligen Wasserversorgung Oos wurde überschlägig auf ca. 60.000 € veranschlagt.

Von Seiten des Ortsbeirates wurde die Reaktivierung des alten Hochbehälters priorisiert, da dieser, auch im Brandfall, ein ausreichendes Wasserreservier (200 m³) vorhält und auch bei einem Zusammenbruch der Stromversorgung die Wasser-versorgung mit Trink- und Brauchwasser sicher stellen würde.

Die Bedenken hinsichtlich eines Stromausfalls wurden von Herrn Schreiner relativiert bzw. verworfen (im Notfall auch über Notstromaggregate möglich). Gleiches gilt für eine eventuelle Unterbrechung der Wasserversorgung über die Zuleitung aus Müllenborn kommend.

Als Kompromiss wurde vorgeschlagen, den alten Hochbehälter letztlich der Feuerwehr zu übereignen, um ihn immer mit Wasser gefüllt zu halten und im Brandfall auf dieses Wasserreservier zurück greifen zu können. Dies wäre vor allem im Sommer bei eventuellen Flächenbränden sehr hilfreich, da auf kurzem Weg mittels Güllefässern Wasser getankt werden kann, ohne die Systeme mit angesaugtem Sand oder Erde aus dem Budesheimer Bach belasten zu müssen.

Das weitere Vorgehen bezüglich Übereignung an die Freiwillige Feuerwehr Oos wird übereinstimmend angestrebt. Entsprechende Absprachen müssen hierzu aber noch getroffen werden.

Eine Abstimmung zum Tagesordnungspunkt entfällt.